

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

82. Stück, 24.08.1932

Gesetzblatt

für den

Freistaat Oldenburg. Landesteil Oldenburg.

XLVII. Band. (Ausgegeben den 24. August 1932.) 82. Stück.

Inhalt:

- Nr. 223. Verordnung des Staatsministeriums vom 16. August 1932, betreffend die Zahlung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten.
- Nr. 224. Bekanntmachung des Ministeriums der Finanzen vom 19. August 1932 zur Durchführung der Verordnung des Staatsministeriums vom 16. August 1932 über die Erhebung einer Schlacht- und Ausgleichsteuer.
- Nr. 225. Verordnung des Staatsministeriums vom 20. August 1932 über das Finanzgesetz für das Rechnungsjahr 1932.
-

Nr. 223.

Verordnung des Staatsministeriums, betreffend die Zahlung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten.

Oldenburg, den 16. August 1932.

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung der Haushalte von Ländern und Gemeinden vom 24. August 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 453) und des dritten Teils Kapitel III der Dritten Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zur Bekämpfung politischer Aus-



schreitungen vom 6. Oktober 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 537) verordnet das Staatsministerium, was folgt:

Einziger Artikel.

Die Dienst- und Versorgungsbezüge — einschließlich der Bezüge für die Gnadenmonate — der Staatsminister und der Beamten des Landes, der Gemeinden (Gemeindeverbände) und der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften des öffentlichen Rechts werden so gezahlt:

- a) für den Monat September 1932 das erste Drittel am 7. September, das zweite Drittel am 17. September und das letzte Drittel am 27. September,
- b) für den Monat Oktober 1932 je ein Drittel am 8., 18. und 28. Oktober,
- c) für den Monat November 1932 je ein Drittel am 9., 19. und 29. November,
- d) für den Monat Dezember 1932 je ein Drittel am 10., 20. und 30. Dezember,
- e) für die folgenden Monate je ein Drittel am 11. und 21. des laufenden Monats und das letzte Drittel am 1. des nächsten Monats.

Oldenburg, den 16. August 1932.

Staatsministerium.

(Siegel.)

Rö ver.

Pauly.

Dr. Eisenbart.



Nr. 224.

Bekanntmachung des Ministeriums der Finanzen zur Durchführung der Verordnung des Staatsministeriums vom 16. August 1932 über die Erhebung einer Schlacht- und Ausgleichsteuer.

Oldenburg, den 19. August 1932.

Auf Grund des § 17 der Verordnung des Staatsministeriums vom 16. August 1932 über die Erhebung einer Schlacht- und Ausgleichsteuer wird bestimmt, daß die Einfuhr von Fleisch in frischem oder zubereitetem Zustande und von Fleisch- und Wurstwaren aus den Freistaaten Preußen, Sachsen, Bremen und Lippe auf Grund eines Gegenseitigkeitsabkommens von der Ausgleichsteuer befreit wird.

Oldenburg, den 19. August 1932.

Ministerium der Finanzen.

Pauly.

Nr. 225.

Verordnung des Staatsministeriums über das Finanzgesetz für das Rechnungsjahr 1932.

Oldenburg, den 20. August 1932.

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung der Haushalte von Ländern und Gemeinden vom 24. August 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 453) wird folgendes verordnet:

Artikel 1.

Nachdem die Haushalte für das Rechnungsjahr 1932

- A. für den Freistaat Oldenburg,
- B. für den Landesteil Oldenburg,
- C. für den Landesteil Lübbeck,
- D. für den Landesteil Birkenfeld,

wie die Anlagen ergeben, aufgestellt sind, soll danach verfahren werden.



Artikel 2.

Die in den Haushalten vorgesehenen einzelnen Ansätze dürfen nur insoweit in Anspruch genommen werden, als es zur ordnungsmäßigen und wirtschaftlichen Führung der Staatsverwaltung unter Berücksichtigung der gesamten Bedürfnisse der Verwaltung für das laufende Rechnungsjahr erforderlich ist.

Alle Besoldungen und Vergütungen enthaltenden Titel sind gegenseitig überrechnungsfähig.

Artikel 3.

Inbetreff der Grund- und Gebäudesteuer wird für das Rechnungsjahr 1932 folgendes bestimmt:

1. Im Landesteil Oldenburg erfolgt die Erhebung der Grund- und Gebäudesteuer unter Abänderung des Artikels 2 Ziffer 2 des Gesetzes vom 5. Juli 1924, betreffend Abänderung des Grundsteuergesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 16. Juni 1922 (DGBI. Bd. 43, S. 374) bis zum 31. März 1933 nach den bisherigen Bestimmungen. Die Grundsteuer ist mit 168 v. H. und die Gebäudesteuer mit 131,25 v. H. der vollen Jahressteuer in Reichsmark zu erheben.

Die Verordnung des Staatsministeriums vom 20. Juli 1932 (DGBI. Bd. 47 S. 879), wegen Senkung der im November 1932 fällig werdenden Grund- und Gebäudesteuer bleibt unberührt.

2. In den Landesteilen Lübeck und Birkenfeld ist die Grund- und Gebäudesteuer je mit dem einfachen Betrage der vollen Jahressteuer in Reichsmark zu erheben.

Artikel 4.

Die nach dem Reichsgesetz vom 15. April 1930, betreffend Änderung des Biersteuergesetzes, auf den Freistaat Oldenburg entfallenden Anteile an dem Aufkommen

aus der Biersteuer werden für die Landeskassen verein-
nahmt.

Artikel 5.

1. Die Übersichten über den Bedarf an Stellen für plan-
mäßige und nichtplanmäßige Beamte gelten in der für
das Rechnungsjahr 1931 vom Landtag genehmigten
Fassung unverändert für das Rechnungsjahr 1932.
2. Der Wohnungsgeldzuschuß für die planmäßigen und
nicht planmäßigen Landesbeamten und die Volksschul-
lehrer sowie für die Landesangestellten und die Ver-
sorgungsberechtigten beträgt vom 1. April 1932 an
bis weiter 120 v. H. des Grundbetrages.
3. Soweit vom Reich
 - a) für Orte mit besonders schwierigen wirtschaftlichen
Verhältnissen örtliche Sonderzuschläge,
 - b) Kinderbeihilfen in gesetzlich nicht geregelten Fällen
festgesetzt sind oder werden, werden sie in gleicher
Höhe und nach den gleichen Bestimmungen auch den
Landesbeamten, Landesangestellten und Volksschul-
lehrern von dem Staat oder von der Gemeinde, die
zur Zahlung des Dienst Einkommens verpflichtet ist,
gewährt.
4. Die Bestimmungen in Ziffer 3 finden auf die Warte-
gelds- und Ruhegehaltsempfänger sowie auf die son-
stigen Versorgungsberechtigten entsprechende Anwen-
dung.

Artikel 6.

Mit Rücksicht auf die Fassung des Artikels 4 des
Gesetzes vom 23. April 1873 über die Konsolidation
verschiedener Anleihen des Herzogtums Oldenburg und
im Hinblick auf die Durchführung des Gesetzes über die
Ablösung öffentlicher Anleihen wird bestimmt, daß im



Rechnungsjahre 1932 die Aufnahme von 90 000 Mk. zur Tilgung der konsolidierten Schulden in den Haushalt des Landesteils Oldenburg zu unterbleiben hat.

Oldenburg, den 20. August 1932.

Staatsministerium.

(Siegel.) Rö ver. Spangemacher. Pauln.

Dr. Eisenbart.

Wird ersucht auf die Fassung des Artikels 4 des Gesetzes vom 23. April 1873 über die Konsolidation der Schulden des Landes Oldenburg und im Hinblick auf die Durchführung des Gesetzes über die Tilgung öffentlicher Schulden mit dem Inhalt...



A. Haushalt**der Zentralkasse des Freistaats Oldenburg für das
Rechnungsjahr 1932.**

Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
Einnahmen.			
1	—	Zinsen für Kapitalien	17 870
2	—	Mieteinnahmen	480
3	—	Lotterieeinnahmen	240 000
4	1/3	Gebühren	26 600
5	1/3	Beiträge der drei Landesteile	675 810
6	—	Erstattung von Versorgungsgebühren aus anderen Kassen	11 200
6a	—	Letzte Teilzahlung an Besoldungen und Ver- sorgungsbezüge für März 1933	16 000
7	—	Bermischte Einnahmen	1 000
Summe			988 960
Ausgaben.			
1	1/6	Der Landtag des Freistaats und die Landes- ausschüsse für Lübeck und Birkenfeld	104 600
2	1	Beiträge	148 000
3	1/3	Vertretung Oldenburgs beim Reich	46 670
4	1/3	Oberverwaltungsgericht	41 900
5	1/3	Oberversicherungsamt	41 500
6	1/3	Versorgungsgericht	32 700
7	1/4	Landesarchiv	11 950



Rap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
8	1/4	Statistisches Landesamt	55 760
9	1/3	Gesetzliche Wartegelder, Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge	336 000
10	1/5	Verschiedene Versorgungsbezüge, Unterstützun- gen usw.	138 000
11	1/11	Verschiedenes	31 880
		Summe	988 960
Abchluß.			
		Summe der Einnahmen	988 960
		Summe der Ausgaben	988 960

B. Haushalt**des Landesteils Oldenburg für das Rechnungsjahr 1932.**

Ab- schnitt	Kap.	Tit.	Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark	
Einnahmen.				
I Allgemeines.				
	1	1/2	Staatsministerium	178 000
	2	—	Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatt	26 200
	3	—	Vermischte Einnahmen	12 700
			Summe I	216 900
II Innere Verwaltung.				
	1	1/3	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	912 000
	2	1/5	Ämter	262 500
	3	1/5	Landwirtschaft	57 000
	4	1/3	Ertrag von den Gewässern	64 500
	5	1	Wegesachen	16 500
	6	1	Museen	1 200
	7	—	Gebühren für Eichungen	50 000
	8	1/2	Vermischte Einnahmen	26 000
			Summe II	1 389 700

Ab- schnitt	Kap.	Tit.	Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
III			Handel und Gewerbe.
	1	—	Vermischte Einnahmen —
			Summe III —
IV			Verkehr.
	1	—	Gebühren des Wafferschouts und der Seemannsänter 5 000
	2	—	Einnahmen der Seefahrtsschule in Elsfleth 8 440
	3	—	Anteil an den Schiffsvermessungs- gebühren 100
	4	—	Einnahmen der Hafenanstalten 197 800
	5	—	Vermischte Einnahmen 200
			Summe IV 211 540
V			Soziale Fürsorge.
	1	—	Gebühren des Gewerbeamts 66 100
	2	—	frei —
	3	—	Einnahmen aus der Hebammenlehranstalt 63 000
	4	—	Einnahmen aus der Heil- und Pflege- anstalt Wehnen 396 755
	5	—	Einnahmen aus dem Peter-Friedrich- Ludwigs-Hospital 316 000
	6	—	Erstattete Kosten der Hauptfürsorgestelle 2 500
	7	—	Gebühren des Landes-Hygiene-Instituts 37 400
	8	—	Vermischte Einnahmen 500
			Summe V 882 255

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
VI			Justiz.	
	1	1/3	Gebühren	1 775 000
	2	—	Strafgelder	75 000
	3	1/3	Gefangenanstalten	421 150
	4	—	Erstattete Kosten der Standesämter	2 100
	5	—	Vermischte Einnahmen	500
			Summe VI	2 273 750
VII			Kirchen und Schulen.	
	1	—	Gebühren der Oberschulkollegien	500
	2		Staatliche höhere Lehranstalten	
		1/5	a) Evangelisches Oberschulkollegium	319 840
		1/3	b) Katholisches Oberschulkollegium	168 300
	3	1	Taubstummenanstalt in Wildeshausen	15 700
	4	1	Landesorchester	12 000
	5	—	Vermischte Einnahmen	1 800
			Summe VII	518 140
VIII			Finanzen.	
	1	1/12	Einnahmen aus dem Staatsgut	1 810 560
	2	1	Kapitalbeteiligung des Staates	30 000
	3	—	Ertrag aus den Eisenbahnen	—
	4	—	Rente für den Übergang eines Teils der oldenburgischen Wasserstraßen auf das Reich	—
	5	1/2	Gebühren	224 000
	6	1/8	Landessteuern	5 118 000

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
	7	1/7	Anteil an den Reichssteuern	5 393 000
	8	—	Erstattung von Versorgungsbezügen aus anderen Kassen	27 000
	9	—	Mahn- und Vollstreckungsgebühren in Verwaltungssachen sowie Stundungs- und Verzugszinsen	105 000
	9a	—	Letzte Teilzahlung an Besoldungen und Versorgungsbezügen für März 1933	220 000
	10	—	Vermischte Einnahmen	7 000
			Summe VIII	12 934 560
			Ausgaben.	
I			Allgemeines.	
	1	1/3	Staatsministerium	640 100
	2	—	Kosten der Oldenburgischen Anzeigen und des Gesetzblattes	25 200
	3	—	Umzugskosten und Kosten doppelten Haushalts	10 000
	4	—	Einstweilige Verwaltungen und Ver- tretungen	3 000
	4a	—	Zinsbeihilfen für Nothilfekredite . .	63 400
	5	1/4	Vermischte Ausgaben	36 000
			Summe I	777 700

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
II			Innere Verwaltung.	
	1	—	Landeshoheit	300
	2	1/3	Polizeidirektion	21 900
	3	1/3	Gendarmerie	540 700
	4	1/4	Ordnungspolizei	1 180 100
	5	1/4	Ämter	580 700
	6	1/15	Landwirtschaft	88 200
	7	1/3	Siedlungsamt	33 000
	8	—	Rörungs-kommission	—
	9	1/4	Veterinärwesen	114 400
	10	1/3	Sonstige Ausgaben für Landwirtschaft	2 650
	11	1/3	Weg- und Wasserbauämter	192 610
	12	1/7	Wasserbau und Meliorationswasserbau	127 050
	13	1/3	Wegebauwesen	643 500
	14	1/3	Landesmuseum in Oldenburg	34 150
	15	1/3	Naturhistorisches Museum	6 970
	16	1/2	Denkmal- und Kunstpflege	200
	17	1/3	Sichwesen	44 300
	17a	—	Freiwilliger Arbeitsdienst	41 000
	18	1/7	Vermischte Ausgaben	8 180
			Summe II	3 659 910
III			Handel und Gewerbe.	
	1	1/2	Berufsvertretungen und Berufsförderung	1 000
	2	—	Vermischte Ausgaben	—
			Summe III	1 000
IV			Verkehr.	
	1	1/3	Wasserschout, Seemannsämter u. Seeamt	12 100
	2	1/3	Seefahrtsschule in Esfleth	48 640

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
	3	1/3	Hafenanstalten	132 600
	4	1/8	Vermischte Ausgaben	12 300
			Summe IV	205 640
V			Soziale Fürsorge.	
	1	1/3	Gewerbeamt	54 600
	2	—	frei	—
	3	1/10	Medizinalwesen	97 900
	4	1/3	Hebammenlehranstalt	91 400
	5	1/3	Heil- und Pflegeanstalt Wehnen	419 865
	6	1/2	Peter-Friedrich-Ludwigs-Hospital	316 000
	6a	1/3	Landes-Hygiene-Institut	47 400
	7	1/3	Allgemeine Fürsorge	13 600
	8	1/3	Hauptfürsorgestelle	9 100
	9	1/3	Wohnungsbau	30 500
	10	1	Wertschaffende Arbeitslojenfürsorge	—
	11	1/3	Berufsschulwesen	162 300
	12	1/8	Vermischte Ausgaben	136 900
			Summe V	1 379 565
VI			Justiz.	
	1	1/3	Oberlandesgericht	115 900
	2	1/3	Landgericht	287 200
	3	1/2	Staatsanwaltschaft	61 900
	4	1/3	Amtsgerichte	1 379 040
	5	1/5	Gefangenenanstalten Wehna	600 700
	6	1/3	Untersuchungsgefängnis Oldenburg	72 500
	7	1/3	Gerichtsgefängnisse	27 100

Ab- schnitt	Kap.	Zit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
	8	—	Standesämter	3 200
	9	—	Vermischte Ausgaben	5 000
			Summe VI	2 552 540
VII			Kirchen und Schulen.	
	1	1/3	Kirchenwesen	71 470
	2	1/3	Oberschulkollegien	131 040
	3	1/3	Staatliche höhere Lehranstalten	1 005 970
	4	—	Zuschüsse zu höheren und mittleren Lehr- anstalten der Gemeinden	281 000
	5	1	Zuschüsse zu sonstigen höheren und mittleren Lehranstalten	15 400
	6	1/3	Sonstige Zuschüsse	23 400
	7	1/8	Volksschulwesen	1 831 620
	7a	1/3	Pädagogischer Lehrgang in Oldenburg zur Ausbildung evangelischer Volks- schullehrer	30 390
	7b	1/3	Pädagogischer Lehrgang in Wechta zur Ausbildung katholischer Volksschul- lehrer	16 920
	8	1/3	Öffentliche Bibliothek in Oldenburg	28 900
	9	—	Zuschuß an die Stadt Oldenburg zur Verwaltung des Landestheaters	65 000
	10	1/2	Landesorchester	140 000
	11	—	Vermischte Ausgaben	2 500
			Summe VII	3 643 610

Ab- schnitt	Kap.	Tit.	Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
			Bemerkung.
			Zu Ausg. Kap. VII 1 Tit. 1 und 2 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 48 600 <i>RM</i> , der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 22 700 <i>RM</i> unter folgenden Bestimmungen zugestanden:
			a) der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 an gerechnet, vorbehalten; erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
			b) für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat.
VIII			Finanzen.
	1	1/6	Staatliches Hebungswesen 169 200
	2	1/3	Verwaltung der Landesschuld 1 959 000
	3	—	Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats 533 890
	4	1/9	Verwaltung des Staatsguts 315 160



Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
	5	—	frei	—
	6	1/8	Hochbaumwesen	142 690
	7	1/5	Forstwesen	332 800
	8	1/3	Kataster-, Vermessungs- u. Abschätzungs- wesen	321 100
	9	—	Gesetzliche Wartegelder, Ruhegehälter und Hinterbliebenenfürsorge für Be- amte und Volksschullehrer	2 378 500
	10	1/3	Verschiedene Versorgungsbezüge, Unter- stützungen usw.	36 700
	11	1/5	Vermischte Ausgaben	17 840
			Summe VIII	6 206 880
Wiederholung.				
Einnahmen.				
I			Allgemeines	216 900
II			Innere Verwaltung	1 389 700
III			Handel und Gewerbe	—
IV			Verkehr	211 540
V			Soziale Fürsorge	882 255
VI			Justiz	2 273 750
VII			Kirchen und Schulen	518 140
VIII			Finanzen	12 934 560
			Summe	18 426 845
Ausgaben.				
I			Allgemeines	777 700
II			Innere Verwaltung	3 659 910

Ab- schnitt	Kap.	Tit.	Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
III		Handel und Gewerbe	1 000
IV		Verkehr	205 640
V		Soziale Fürsorge	1 379 565
VI		Justiz	2 552 540
VII		Kirchen und Schulen	3 643 610
VIII		Finanzen	6 206 880
		Summe	18 426 845
Abchluss.			
		Summe der Einnahmen	18 426 845
		Summe der Ausgaben	18 426 845



C. Haushalt

des Landesteils Lübeck für das Rechnungsjahr 1932.

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
Einnahmen.				
I Allgemeines.				
	1	—	Vermischte Einnahmen	100
Summe I				100
II Innere Verwaltung.				
	1	1/7	Gebühren	47 600
	2	—	Erstattete Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	2 630
	3	—	Strafgelder	200
	4	—	Anteil an der Kennwertsteuer	3 800
	5	—	Einnahmen aus dem Fischereihafen in Niendorf	2 400
	6	—	Vermischte Einnahmen	200
Summe II				56 830
III Handel und Gewerbe.				
	1	—	Vermischte Einnahmen	—
Summe III				—
IV Soziale Fürsorge.				
	1	—	Fürsorgeerziehung Minderjähriger	1 000
	2	—	Sonstige Einnahmen	—
Summe IV				1 000

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
V			Justiz.	
	1	—	Gebühren der Amtsgerichte	210 000
	2	—	Strafgelder	6 000
	3	—	Anteil an den Notariatsgebühren	10 000
	4	—	Eigene Einnahmen der Gefangen- anstalten	150
	5	—	Zur Erstattung kommende Strafvollstref- fungskosten	—
	6	—	Erstattete Kosten der Standesämter	200
	7	—	Vermischte Einnahmen	50
			Summe V	226 400
VI			Kirchen und Schulen.	
	1	—	Reform-Realgymnasium in Cutin	81 000
	2	—	Realschule in Ahrensböf i. A.	35 900
	3	—	Vermischte Einnahmen	300
			Summe VI	117 200
VII			Finanzen.	
	1	1/8	Einnahmen aus dem Staatsgut	397 300
	2	1/3	Kapitalbeteiligung des Staates	1 100
	3	1	Gebühren	18 000
	4	1/12	Landessteuern	661 100
	5	1/7	Anteile an den Reichssteuern	527 300

Ab- schnitt	Kap.	Tit.	Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
	6	—	Vermischte Einnahmen 10 000
	6a	—	Letzte Teilzahlung an Befoldungen und Versorgungsbezügen für März 1933 25 000
			Summe VII 1 639 800
			Ausgaben.
I			Allgemeines.
	1	—	Einstweilige Verwaltungen und Ver- tretungen 200
	2	—	Umzugskosten und Kosten doppelten Haushalts 2 000
	3	—	Leistungen des Staates in Anlaß der Unfallversicherung 4 000
	4	—	Vermischte Ausgaben 100
			Summe I 6 300
II			Innere Verwaltung.
	1	1/4	Regierung 129 330
	2	1/3	Staatliche Polizei 85 200
	3	1/8	Landwirtschaft 10 200
	4	1/3	Veterinärwesen 8 600
	5	1/3	Wegebauwesen 9 800
	6	—	Fischwesen 3 200
	7	1/11	Sonstige Ausgaben 13 800
			Summe II 260 130

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
III			Handel und Gewerbe.	
	1	1/2	Berufsvertretungen und Berufsförde- rungen	1 500
	2	—	Vermischte Ausgaben	—
			Summe III	1 500
IV			Soziale Fürsorge.	
	1	1/7	Medizinalwesen	13 100
	2	1/2	Allgemeine Fürsorge	250
	3	1/2	Wohnungswesen	—
	4	1	Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge . .	—
	5	1/3	Berufsschulen	12 500
	6	1/2	Herbergswesen	100
	7	—	Jugendpflege	—
	8	—	Fürsorgeerziehung Minderjähriger . .	10 600
	9	—	Kosten der Schlichtungsausschüsse . .	100
	10	—	Förderung der allgemeinen Volksbildung	—
	11	—	Vermischte Ausgaben	100
			Summe IV	36 750
V			Justiz.	
	1	—	Beitrag zu den Kosten des Landgerichts der freien und Hansestadt Lübeck und des Landesteils Lübeck	74 000
	2	1/3	Amtsgerichte	242 850
	3	1/3	Gerichtsgefängnisse	10 100
	4	—	Strafvollstreckungskosten	4 500
	5	—	Standesämter	350
	6	—	Vermischte Ausgaben	200
			Summe V	332 000

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
VI			Kirchen und Schulen.	
	1	1/2	Kirchenwesen	29 580
	2	1/3	Regierung als obere Schulbehörde . .	9 000
	3	1/3	Reform-Realgymnasium in Cutin . .	167 250
	4	1/3	Realschule in Ahrensböf i. A. . . .	44 000
	5	—	Zuschuß für das Oberlyzeum i. G. in Cutin	10 700
	6	1/5	Volksschulwesen	256 300
	7	1/4	Sonstige Zuschüsse	2 200
	8	—	Landesbibliothek in Cutin	800
	9	—	Vermischte Ausgaben	120
			Summe VI	519 950
VII			Finanzen.	
	1	1/4	Staatliches Hebungswesen	28 650
	2	1/2	Verwaltung der Landesschuld	141 500
	3	—	Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats	81 100
	4	1/3	Aufwand für das Staatsgut	33 000
	5	1/6	Bauliche Unterhaltung der Staatsgebäude	26 050
	6	1/4	Forstwesen	180 200
	7	1/3	Kataster- und Vermessungswesen . .	26 900
	8	—	Gesetzliche Wartegelder, Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge für Beamte und Volksschullehrer	356 500
	9	1/3	Verschiedene Versorgungsbezüge, Unter- stützungen usw.	9 000
	10	1/4	Vermischte Ausgaben	1 800
			Summe VII	884 700

Ab- schnitt	Kap.	Lit.	Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
Wiederholung.			
Einnahmen.			
I		Allgemeines	100
II		Innere Verwaltung	56 830
III		Handel und Gewerbe	—
IV		Soziale Fürsorge	1 000
V		Justiz	226 400
VI		Kirchen und Schulen	117 200
VII		Finanzen	1 639 800
Summe			2 041 330
Ausgaben.			
I		Allgemeines	6 300
II		Innere Verwaltung	260 130
III		Handel und Gewerbe	1 500
IV		Soziale Fürsorge	36 750
V		Justiz	332 000
VI		Kirchen und Schulen	519 950
VII		Finanzen	884 700
Summe			2 041 330
Abschluß.			
Summe der Einnahmen			2 041 330
Summe der Ausgaben			2 041 330

D. Haushalt

des Landesteils Birkenfeld für das Rechnungsjahr 1932.

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
Einnahmen.				
I Allgemeines.				
	1	—	Amts- und Gesetzblatt	1 —
	2	—	Bermischte Einnahmen	—
			Summe I	—
II Innere Verwaltung.				
	1	1/9	Gebühren	66 290
	2	—	Strafgelder	200
	3	—	Anteil an der Kennwertsteuer	4 000
	4	—	Bermischte Einnahmen	4 000
			Summe II	74 490
III Handel und Gewerbe.				
	1	—	Bermischte Einnahmen	—
			Summe III	—
IV Soziale Fürsorge.				
	1	—	Einnahmen des Landesarztes	100

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
	2	—	Erstatteter Teil der Kosten für ärztliche Untersuchung der Schulkinder . . .	4 000
	3	—	Bermischte Einnahmen	1 500
			Summe IV	5 600
V			Justiz.	
	1	—	Gebühren der Amtsgerichte	221 000
	2	—	Strafgelder	10 000
	3	—	Eigene Einnahmen der Gefangenan- stalten	1 000
	4	—	Erstattete Kosten der Standesämter	150
	5	—	Bermischte Einnahmen	100
			Summe V	232 250
VI			Kirchen und Schulen.	
	1	—	Gymnasium in Birkenfeld	51 100
	2	—	Bermischte Einnahmen	300
			Summe VI	51 400
VII			Finanzen.	
	1	1/5	Einnahmen aus dem Staatsgut	451 800
	2	1/2	Gebühren	29 300
	3	1/10	Landessteuern	518 000

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
	4	1/7	Anteile an Reichsteuern	486 800
	5	—	Forstbesoldungsbeiträge	21 800
	6	—	Vermischte Einnahmen	24 300
	6a	—	Letzte Teilzahlung an Besoldungen und Versorgungsbezügen für März 1933 .	25 000
			Summe VII	1 557 000
			Ausgaben.	
			Allgemeines.	
I	1	—	Amts- und Gesetzblatt	—
	2	—	Einstweilige Verwaltungen und Vertre- tungen	2 000
	3	—	Umzugskosten und Kosten doppelten Haushalts	1 500
	4	1/2	Vermischte Ausgaben	1 500
			Summe I	5 000
			Innere Verwaltung.	
II	1	1/6	Regierung	145 990
	2	1/3	Staatliche Bürgermeistereien	91 090
	3	1/4	Staatliche Polizei	59 740
	4	1/5	Landwirtschaft	8 100
	5	1/6	Veterinärwesen	15 190

Ab- schnitt	Kap.	Tit.	Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
	6	1/6	Bauwesen 10 750
	7	—	Eichwesen 5 800
	8	1/6	Vermischte Ausgaben 450
			Summe II 337 110
III			Handel und Gewerbe.
	1	1/2	Berufsvertretungen und Berufsförderung 100
	2	—	Vermischte Ausgaben —
			Summe III 100
IV			Soziale Fürsorge.
	1	1/7	Medizinalwesen 14 930
	2	—	Beaufsichtigung des Gewerbes 500
	3	—	Förderung der Jugendpflege —
	4	—	Fürsorgeerziehung Minderjähriger 9 000
	5	1/2	Berufsschulwesen 5 100
	6	1	Allgemeine Fürsorge —
	7	1	Wohnungswesen —
	8	1/2	Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge —
	9	—	frei —

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
	10	—	Kosten des Schlichtungsausschusses .	700
	11	—	Vermischte Ausgaben	200
			Summe IV	30 430
V			Justiz.	
	1	—	Beitrag zu den Kosten des Landgerichts in Koblenz	25 000
	2	1/4	Amtsgerichte	204 790
	3	1/3	Gefangenanstalten	11 100
	4	—	Standesämter	300
	5	—	Vermischte Ausgaben	675
			Summe V	241 865
VI			Kirchen und Schulen.	
	1	1/8	Kirchenwesen	43 838
	2	1/3	Regierung als obere Schulbehörde . .	8 580
	3	1/3	Gymnasium in Birkenfeld	94 290
	4	1/3	Zuschüsse zu höheren Lehranstalten der Gemeinden	29 400
	5	1/5	Volkschulwesen	229 700
	6	1/2	Sonstige Zuschüsse	600
	7	—	Landesbibliothek	—
	8	—	Vermischte Ausgaben	150
			Summe VI	406 558

Ab- schnitt	Kap.	Tit.		Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
VII			Finanzen.	
	1	1/5	Staatliches Hebungswesen	36 230
	2	1/2	Verwaltung der Landesschuld	75 400
	3	—	Beitrag zur Zentralkasse des Freistaats	60 820
	4	1/3	Verwaltung des Staatsguts	26 050
	5	1/5	Bauliche Unterhaltung der Staatsgebäude	5 000
	6	1/5	Forstwesen	262 170
	7	1/3	Katasterwesen	74 890
	8	—	Gesetzliche Wartegelder, Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge für Beamte und Volkschullehrer	353 710
	9	1/3	Verschiedene Versorgungsbezüge, Unter- stützungen usw.	4 550
	10	1/2	Vermischte Ausgaben	857
			Summe VII	899 677
			Wiederholung.	
			Einnahmen.	
I			Allgemeines	—
II			Innere Verwaltung	74 490
III			Handel und Gewerbe	—
IV			Soziale Fürsorge	5 600
V			Justiz	232 250

Ab- schnitt	Kap.	Tit.	Betrag für das Rechnungs- jahr 1932 Reichsmark
VI		Kirchen und Schulen	51 400
VII		Finanzen	1 557 000
		Summe	1 920 740
Ausgaben.			
I		Allgemeines	5 000
II		Innere Verwaltung	337 110
III		Handel und Gewerbe	100
IV		Soziale Fürsorge	30 430
V		Justiz	241 865
VI		Kirchen und Schulen	406 558
VII		Finanzen	899 677
		Summe	1 920 740
Abschluß.			
		Summe der Einnahmen	1 920 740
		Summe der Ausgaben	1 920 740

Abteilung	Posten	1932	1933
IV	Summe der Ausgaben	1 930 740	1 930 740
	Summe der Einnahmen	1 930 740	1 930 740
	Summe	1 930 740	1 930 740
	Finanzen	800 077	800 077
	Kirchen und Schulen	400 000	400 000
	Zufuhr	241 800	241 800
	Soziale Fürsorge	80 130	80 130
III	Handel und Gewerbe	100	100
	Zentrale Verwaltung	387 110	387 110
	Landgemeinden	8 000	8 000
	Verwaltungsausgaben	4	4
	Beitrag zur Statistik	2	2
	Summe	1 930 740	1 930 740
	Finanzen	1 527 000	1 527 000
VI	Kirchen und Schulen	81 100	81 100
	Summe	1 930 740	1 930 740

I
 II
 III
 IV
 V

